



Bericht des Oberbürgermeisters zur 37. Stadtratssitzung am 14.09.2023

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte, sehr geehrte Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister sowie Mitglieder von Ortschaftsräten und sachkundige Einwohner, liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gäste.

Beginnen möchte ich meinen Bericht wie gewohnt mit einigen Ausführungen zur **Liquidität der Stadt Sangerhausen**:

Die Inanspruchnahme des Liquiditätskredites war zum Ende des Monats August mit 9,2 Mio.€ geplant. Die tatsächliche Inanspruchnahme lag zum Monatsende August bei 7,6 Mio.€.

Ursache für die Abweichung von 1,6 Mio.€ waren Verschiebungen in Fördermittelauszahlungen in den Folgemonat sowie Auszahlungsverschiebungen bei geplanten Investitionen.

Die Baumaßnahme Ortsdurchfahrt Wettelrode wurde zwar abgeschlossen, jedoch ist die Rechnungslegung nun mit Zahlungsziel September/Oktober ausgewiesen.

Auch in Umsetzung der Baumaßnahme Ratskeller Oberröblingen gibt es Verschiebungen durch Bauverzögerung, in deren Folge auch die Zahlungen später fließen.

Gleichwohl halten wir an der Umsetzung der Baumaßnahmen selbstverständlich fest, sind aber weiterhin bestrebt, die Inanspruchnahme des Liquiditätskredites zu minimieren, da die Verzinsung aktuell auf 4,004% angewachsen ist.

Im Folgenden möchte ich Sie über den aktuellen Stand des Flurbereinigungsverfahrens Riestedt informieren.

Seit dem Starkregenereignis 2011 hat die Stadt Sangerhausen gemeinsam mit dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (ALFF) und vielen weiteren Beteiligten eine Flurneuordnung durchgeführt, um für ein solches Ereignis zukünftig gewappnet zu sein und Schäden im Ort Riestedt bzw. in Obersdorf verhindern zu können.

Nach erfolgter Planung, welche einige Jahre in Anspruch genommen hat und bei vielen Riestedtern schon einigen Unmut erzeugt hat, weil lange augenscheinlich nichts passiert ist, wurden nun in den letzten Jahren die baulichen Maßnahmen umgesetzt.

Das Hauptaugenmerk lag dabei auf dem Bau des sogenannten „Umfluters“ oder Bypasses, welcher Wasser, Schlamm und Bodenabtrag um die Ortslage herumführen und somit die Bürger vor Schäden bewahren soll.

Dieser Umfluter ist Teil eines ganzen Systems an Gräben und Durchlässen, welche das Wasser und den Bodenabtrag von den nördlich von Riestedt liegenden Feldern auffangen und ableiten soll.

Im Juni letzten Jahres wurde dieser Umfluter sowie alle zufließenden Gräben und Durchlässe fertig gestellt und an die Stadt Sangerhausen übertragen.

Im August und September dieses Jahres kam es wieder zu mehreren Starkregenereignissen, von denen die Ortschaft Riestedt abermals überdurchschnittlich betroffen war.

Durch die Grabensysteme sowie den Umfluter konnten jedoch die Schäden auf die Ortslage im minimalen Bereich gehalten werden.

Alle Bauwerke funktionierten vorbildlich und das Gesamtsystem bestand somit seine erste große Prüfung. Der Umfluter führte große Wassermassen mit Schlammbestandteilen an der Ortslage vorbei. Jetzt ist dieser zwar verschlammt und muss gereinigt werden, aber genau so war es auch geplant.

Betroffene der Ortschaft Riestedt übermittelten der Stadtverwaltung Videos, in denen das Ausmaß des Unwetters und die Funktionalität des Umfluters sichtbar sind.

Erfreulich ist ebenfalls, dass sich die Kinder in Horla über ein neues Spielgerät freuen können.

In Horla wurde der in der Ortsmitte befindliche Spielplatz um einen Drehkreisel vom Hersteller „espas“ erweitert. Dieser bietet neben Klettermöglichkeiten auch bis zur vier Kindern Platz, um Karussell zu fahren.

Finanziert wurde das Spielgerät über Spendengelder der Sparkasse Mansfeld-Südharz in Höhe von 5.000€.

Die Einweihung erfolgt bereits am kommenden Montag, so dass die Kinder ihr neues Spielgerät schon bald austesten können.

Nachfolgend möchte ich Sie über den aktuellen Stand der Bauarbeiten an der Brücke Lindendamm informieren.

Die Bauarbeiten zum Ersatzneubau der Fußgängerbrücke am Lindendamm in unmittelbarer Nähe der Friedhofes haben in der ersten Septemberwoche planmäßig begonnen.

So es die Witterungsverhältnisse erlauben, wird die Brücke durch die Firma Kutter HTS aus Helbra auch in diesem Jahr noch fertiggestellt werden.

Abschließen möchte ich meinen Bericht mit der erfreulichen Nachricht, dass die Stadt Sangerhausen als Fairtrade-Stadt ausgezeichnet wurde.

Mit Stadtratsbeschluss vom 12.11.2020 hat sich die Stadt entschieden, an der Kampagne Fairtrade-Towns teilzunehmen und damit den fairen Handel auf kommunaler Ebene zu fördern. Demnach verpflichtet sich die Stadt Sangerhausen bei allen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie im Büro des Oberbürgermeisters Fairtrade-Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel anzubieten, falls ein Ausschank vorgesehen ist. Bei Veranstaltungen sowie sonstigen Anlässen und Gelegenheiten erfolgt ebenfalls die Verwendung von fairen Produkten.

Die Auszeichnung als Fairtrade-Town setzt die Erfüllung von fünf Kriterien voraus.

Neben dem Ratsbeschluss war die Bildung einer Steuergruppe erforderlich, welche die Aktivitäten der Stadt koordiniert.

Das dritte Kriterium, wonach in den lokalen Einzelhandelsgeschäften sowie Gastronomiebetrieben mindestens zwei Produkte aus fairem Handel angeboten werden müssen, konnte durch die Unterstützung zahlreicher örtlicher Händler und Restaurants erfüllt werden.

Durch die Umsetzung von Informations- und Bildungsaktivitäten zu fairem Handel verbunden mit dem Angebot von Produkten aus fairem Handel durch ortsansässige öffentliche Einrichtungen wie Schulen und Vereine konnte das Kriterium 4 umgesetzt werden.

Die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit als 5. Kriterium zielt darauf ab, die lokale Presse und Medien über das Engagement der Steuergruppe auf dem Weg zur Fairtrade-Town zu informieren.

Das Fairtrade-Siegel ist das Ergebnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit von Mitwirkenden aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich gemeinsam für den fairen Handel stark machen und damit das Bewusstsein für ein faires und nachhaltiges Engagement in Sangerhausen schärfen.

Nun ist es soweit. Sangerhausen erhält als 8. Stadt in Sachsen-Anhalt die Auszeichnung als „Fairtrade-Town“.



Sven Strauß
Oberbürgermeister